

Hand an Hand

Unsere Kinder haben Krebs.

In Deutschland erkranken rund 2.200 Kinder pro Jahr an Krebs.

Da es früher nicht möglich war, diese Krankheit zu behandeln, starb fast jedes erkrankte Kind. In den letzten Jahren konnten durch langanhaltende Studien in einzelnen Therapiezentren und durch verbesserte medizinische Betreuung sehr große Fortschritte/Erfolge erzielt werden. Bis heute ist die Ursache für die Entstehung von Krebszellen nach wie vor weitgehend unbekannt.

Trotz der verbesserten Behandlungsmöglichkeiten durch die Medizin ist die Diagnose: „Ihr Kind hat einen bösartigen Tumor/Leukämie (Krebs)“ immer noch ein tiefer Einschnitt in das Leben einer jeden Familie. Nur Betroffene wissen um die Ängste, die schlaflosen Nächte, die Zweifel - ja um das Verzweifeln in Krisensituationen während der intensiven Therapiephasen.

Der Schmerz ist einfach unbeschreiblich groß, vor allen Dingen, wenn das Kind den Kampf gegen die Krankheit letztendlich doch verliert. Die Familie muss stark genug sein, das geliebte Kind in seinen letzten Wochen und Stunden zu begleiten.

Hilfe durch die Elterninitiative

Das Bedürfnis, sich gegenseitig bei der Bewältigung der kräftezehrenden Krankheit zu unterstützen, Trost und Hilfe zu spenden und die eigene Erfahrung mit jemanden teilen zu können, der sie benötigt, war die treibende Kraft, durch die die „Elterninitiative Hand an Hand e. V.“ ins Leben gerufen wurde.

Die langen Aufenthalte am Krankenbett der Kinder führten zu ersten Gesprächen mit anderen Eltern. Bei abendlichen Zusammenkünften wurden Sorgen und Nöte betroffener Eltern besprochen und schließlich der Verein „Hand an Hand“ ins Leben gerufen.

Unsere Elterninitiative betreut die hämatologischen und onkologischen Abteilungen der Kinderklinik Bethel.

Das sind in Zahlen ausgedrückt die Stationen 5 und 8. Wir haben es bis heute geschafft, seit dem 01.06.1999 eine Kunst- und Ergotherapeutin (Alexandra Heinzelmann) einzustellen und diese mit einer halben Stelle zu finanzieren.

In ihrer einfühlsamen Art gelingt es ihr immer wieder, Zugang zu den Kindern zu finden und sie mit einem phantasievollen Therapiekonzept in der Bewältigung ihrer Krankheit zu unterstützen. Eine weitere willkommene Abwechslung während der langen Aufenthalte in der Kinderklinik ist der Basteltag mit Frau Lüdtkke, die ihr eigenes, auch krebskrankes Kind viele Jahre begleitet hat. Sie kennt die Sorgen und Ängste der Kinder und Eltern.

Für weitere Informationen, für Hilfe und Unterstützung stehen Ihnen die Kontaktadressen aus ganz Ostwestfalen-Lippe zur Verfügung.

Unsere Ziele im Einzelnen sind:

- finanzielle Unterstützung in besonders bedürftigen Fällen
- Finanzierung der Kunst-, Spiel- und Ergotherapie an der Kinderklinik
- Unterstützung der Leukämie- und Tumorforschung
- Erfahrungsaustausch mit ebenfalls betroffenen Eltern
- langfristige Etablierung der Musiktherapie

Auflistung der Ausgaben der letzten Jahre:

Ausgaben 2001

Kosten für Kinderbetreuung Kunst- und Ergotherapie	27.000,00 Euro
Bastelmaterial	4.200,00 Euro
Spenden Forschungszwecke	5.720,00 Euro
Zuwendungen für Familien Kaffeetrinken mit betroffenen Eltern in der Kinderklinik	730,00 Euro
Waschmaschine und Trockner Elternhaus Ellenhof	1.100,00 Euro
Freizeit Schulbauernhof	4.010,00 Euro

Ausgaben 2002

Kosten für Kinderbetreuung- Kunst- und Ergotherapie	26.000,00 Euro
Bastelmaterial	1.000,00 Euro
Unterhaltung Kinderklinik	1.000,00 Euro
Musiktherapie	1.000,00 Euro
Freizeit Schulbauernhof	5.000,00 Euro
Zuwendungen für Familien Kaffeetrinken mit betroffenen Eltern in der Kinderklinik	1.000,00 Euro

Ausgaben 2003

Kosten für Kinderbetreuung- Kunst- und Ergotherapie	30.000,00 Euro
Bastelmaterial	1.000,00 Euro
Unterhaltung Kinderklinik	1.000,00 Euro
Musiktherapie	5.000,00 Euro
Freizeit Schulbauernhof	5.000,00 Euro
Unterstützung Waldpiratencamp	7.000,00 Euro
Zuwendungen für Familien Kaffeetrinken mit betroffenen Eltern in der Kinderklinik	1.500,00 Euro
	1.000,00 Euro

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt

- als ordentliches Mitglied
- als förderndes Mitglied

ab dem bei der Elterninitiative krebskranker Kinder Ostwestfalen-Lippe e. V.

- Ich wünsche weitere Informationen über die Arbeit der Initiative.

Den Jahresbeitrag von Euro

- kann der Verein per Lastschriftverfahren von meinem Konto einziehen.
- wird jährlich von mir überwiesen.

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige hiermit die Elterninitiative krebskranker Kinder Ostwestfalen-Lippe e. V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Beitragszahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos bei

der

Nr., BLZ

durch Lastschrift einzuziehen.

(Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.)

.....
Name Vorname

.....
Geb.-Datum Straße, Nr.

.....
Postleitzahl Ort

.....
Datum Unterschrift

Unsere Kontaktadressen in ganz OWL

Andreas Tilly
Kolberger Str. 6
32105 Bad Salzuflen
Tel.: 05222/61879
Fax: 05222/6398941
e-mail: tilly@handanhand.de

Cornelia Reicherseder
Rosskastanienweg 5
32130 Enger
Tel.: 05224/6528
e-mail: reicherseder@handanhand.de

Karsten Klußmann
Bauringstr. Nord 11 a
32289 Rödinghausen
Tel.: 05226/17932
Fax: 05226/592053
e-mail: klussmann@handanhand.de

Monika Cziomer
Lindenweg 9
33398 Rietberg
Tel.: 05244/10451
e-mail: cziomer@handanhand.de

Enza Polloscheck
Henriettenstr. 24
33613 Bielefeld
Tel.: 0521/882401

Ulrike Stoffers
Stephanusstr. 20
33098 Paderborn
Tel.: 05251/66419

Fam. Rohde
Lütkestr. 14
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel.: 05242/54020

Spendenkonto:

Sparkasse Bielefeld
BLZ 480 501 61
Konto-Nr.: 16 210 692



Hand an Hand

Mitglied im Dachverband
Deutsche Leukämie-Forschungshilfe

Elterninitiative krebskranker
Kinder
Ostwestfalen-Lippe e. V.

Sitz: Bielefeld/Bethel

Tel.: 05222/61879

Fax: 05222/6398941



www.handanhand.de